

Presseinformation

Kiel, 11. Dezember 2017

VR-Förderpreis Handwerk 2017 für OT-Kiel **Jury in Schleswig-Holstein würdigte Initiative für Aufbau eines interdisziplinären Prothesennetzwerks**

Seit 2012 setzt sich Orthopädietechnikhersteller OT-Kiel GmbH & Co. KG für die Gründung eines interdisziplinären Prothesennetzwerks in Schleswig-Holstein ein. Das Ziel: eine zentrale Anlaufstelle für die ganzheitliche Versorgung amputierter Menschen in der Region. Für dieses Engagement wurde das mit fünf Niederlassungen in Kiel, Bad Bramstedt und Hamburg aktive Unternehmen jetzt als einer der Preisträger des VR-Förderpreis Handwerk 2017 geehrt. Mit der Auszeichnung honorieren die Volks- und Raiffeisenbanken und die Handwerkskammer Schleswig-Holstein vorbildliche Konzepte und innovative Ideen von Handwerksunternehmen.

Anfang September dieses Jahres ging das Exoprothesennetz.SH offiziell an den Start. Dahinter steht ein interdisziplinärer Zusammenschluss von aktuell zehn kleinen und mittleren Unternehmen aus den Bereichen Rehabilitation, Schuhtechnik, Physiotherapie und Orthopädietechnik sowie 16 Verbundpartnern, zu denen Kliniken, Forschungseinrichtungen, das Land Schleswig-Holstein, Ärzte, Kostenträger und Verbände zählen. Durch das Angebot innovativer Produkte und Systeme und die Effizienzsteigerung durch optimierte Prozessketten stellt das Netzwerk eine bestmögliche ganzheitliche und wirtschaftliche Versorgung von Amputationspatienten sicher. Darüber hinaus dient das bundesweit einzigartige, durch Fördergelder vom Bund unterstützte Netzwerk als Plattform für die Initiierung und Umsetzung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten im Bereich Exoprothetik.

Die Gründung des Netzwerks geht auf die Initiative von Orthopädietechnikhersteller OT-Kiel zurück. Die Versorgung der Betroffenen mit maßgefertigten Prothesen ist eine der Kernleistungen des Unternehmens. Aus den Erfahrungen aus der Berufspraxis entstand die Idee für das Netzwerk, erklärt OT-Kiel-Geschäftsführer und Inhaber Klaus Wiese: „Was uns durch unsere langjährige Praxiserfahrung bei der Versorgung amputierter Menschen immer wieder auffällt: Dem sehr hohen Informations- und Aufklärungsbedarf frisch amputierter Patienten steht ein zwar umfassendes, jedoch sehr unübersichtliches, unstrukturiertes Angebot an Versorgungsmöglichkeiten entgegen. Nach der Erstversorgung müssen die Betroffenen in mühsamer Eigeninitiative recherchieren, wo sie eine für sie optimale weiterführende Betreuung durch Fachleute im medizinischen, therapeutischen und versorgenden Umfeld finden oder sich Unterstützung durch Selbsthilfegruppen oder andere Betroffene in ihrem näheren Umfeld suchen können. Fällt es den Betroffenen nach einem solch traumatisierenden Eingriff schwer, diese Eigeninitiative aufzubringen, geraten sie zunehmend in Isolation. Dieser Entwicklung wollten wir mit einer zentralen Anlaufstelle für amputierte Menschen und ihre Angehörigen in Norddeutschland entgegenwirken.“

Zukunftsweisendes Engagement für die gesamte Region

Über fünf Jahren lang investierten der Orthopädietechnikhersteller und sein Prothetik-Team Zeit, Know-how, führten zahlreiche Gespräche mit potenziellen Netzwerkpartnern aus allen relevanten Bereichen. Mit der Kieler Wirtschaftsförderung – KiWi GmbH fanden die Initiatoren schließlich einen neutralen Träger und Intermediär für das neugegründete Exoprothesennetz.SH. Dieses außerordentliche und für die gesamte Region zukunftsweisende Engagement wurde jetzt von der Jury des unter der Schirmherrschaft von Wirtschaftsminister Dr. Bernd Buchholz stehenden VR-Förderpreis Handwerk in Schleswig-Holstein mit dem mit 4.000 Euro dotierten 2. Platz ausgezeichnet.
www.ot-kiel.de

Honorarfrees Bildmaterial (Rechte: Presse- und Informationsdienst der VR)



Foto v. l.: Günther Stapelfeld (Präsident der Handwerkskammer Lübeck), Minister Dr. Bernd Buchholz, Klaus Wiese (Inhaber OT-Kiel), Dr. Michael Brandt (Vorstandsmitglied der VR-Banken)